



Theatermacherin. LAURA HUONKER

Persönliche Angaben

*1981 in Wattwil (SG), aufgewachsen in Zürich (Heimatort), Schweizerin

Postanschrift: Bändlistrasse 89 CH-8046 Zürich

Moblie: +41 (0)79 379 35 54

Email: laura.huonker@bluewin.ch

Website: www.laurahuonker.ch / www.rockthebabies.ch

Erfahrung

seit 2015 Kantonsrätin (AL) in Zürich, gewählt bis 2019

seit 2013 Lehrbeauftragte Bachelor Theater, Zürcher Hochschule der Künste ZHdK,

seit 2008 freischaffende Regisseurin mit Diplomabschluss ZHdK

Kompetenzen

KLASSISCHE INSZENIERUNGEN u.a.:

Tennessee Williams «Endstation Sehnsucht», Diplominszenierung, ZHdK, 2008

Elfriede Jelinek «Prinzessinnendramen. Die Wand» (EA) Zürcher Festspiele '07

AFFINITÄT CINÉMA / VIDEO , INSZENIERUNGEN NACH FILMEN u.a.

Rainer Werner Fassbinder «Angst essen Seele auf», Theater Baden Baden, 2014

nach Jan Braren «Homevideo» (UA), Theater Baden Baden, 2013, eingeladen zu

Heidelberger Stückemarkt 2014

STÜCKENTWICKLUNG UND RECHERCHETHEATER u.a.

«Showcase Realpolitik» von und mit Laura Huonker & Rock the Babies und

Gäste, Theater Neumarkt (Chorgasse), 2016

«Wer ist Erlangen?» von Laura Huonker & Rock the Babies, Auftragswerk, Theater

Erlangen, 2015

POLITISCHE DEBATTE / INTERVENTION / REFLEXION z.B.

seit 2016 Vorstandsmitglied Alternative Liste AL Zürich (Partei)

Diplomierte Trauma-Therapeutin («Somatic Experiencing» nach Peter A. Levine)

BREITE VERNETZUNG z.B.

international u.a. Stipendiatin «Internationales Forum 2010» (Pro Helvetia)

lokal u.v.m. seit 2016 Vorstandsmitglied Zeitschrift «Neue Wege»

KOOPERATION MIT SOZIALEN INSTITUTIONEN UN MEDIEN z.B.

Werk- und Wohnhaus zur Weid, Mettmenstetten (ZH)

Lokalradio LoRa, Zürich

MUSIKTHEATER u.a.

«Shakespeare Transit. Ein kleines Welttheater mit Musik» Maxim Theater Zürich, 2017

Kooperationen mit diversen Musiker:innen u.v.m. Big Zis, Faber, Kolkhorst

SZENOGRAFIE u.a.

«Homevideo» (2013), «2 oder 3 dinge die ich von ihm weiss (Jean-Luc Godard)» (2008),

«Fräulein Julie» (2007)

KOMBINATION VON LAIEN UND PROFESSIONELLEN SPIELER.INNEN u.a.

«Shakespeare Transit» (2017) «Peer Gynt» (2014) «Homevideo» (2013)

REGIE

Aktuell

2017 «Shakespeare Transit. Ein kleines Welttheater mit Musik» (UA), Stückentwicklung, MAXIM Theater Zürich, Wiederaufnahme: 30.11.-2.12.2017

Konzeptvorbereitungen für das Frühjahr 2019: Thomas Mann «Josef und seine Brüder» als Musiktheater mit Laien und Profis.

Inszenierungen

2015/16 Von und mit Rock the Babies (Mona Petri, Barbara Pfyffer, Laura Huonker): «Rolling Conscience / Rollendes Gewissen», Tournée in Zürich Stadt und Kanton, 2016, DVD.

Von und mit Laura Huonker & Rock the Babies «Showcase Realpolitik», fünfteilige Serie über die Zivilgesellschaft, Theater Neumarkt Zürich, Ko-Produktion Radio LoRa

Konzept, Regie für «Wer ist Erlangen?» (UA) von Rock the Babies & Erlanger.innen, im Auftrag von Theater Erlangen, 2015

2014/15 Regie für «Peer Gynt. Ein dramatisches Gedicht» von Henrik Ibsen, Schultheater mit 2 Jahrgängen, Muisches Gymnasium Unterstrass Zürich, 2014, DVD

Regie für «Angst essen Seele auf» von Rainer Werner Fassbinder, Theater Baden Baden, 2014, Bühne Barbara Pfyffer, DVD

2013/14 Von und mit Rock the Babies: «Krabat» von Ottfried Preussler, Theater Stok Zürich, 2014 und «Ich liebe das Leben so sehr!» von Mona Petri, Ann-Kathrin Graf, Theater Rigiblick, 2014, freie Theaterproduktionen, DVD

Regie/Bühne für «Homevideo» (UA) von Can Fischer, nach Jan Braren, mit Schauspielern und jugendlichen Laiendarstellern uraufgeführt, Theater Baden Baden, 2013, Einladung Heidelberger Stückemarkt, 2014, Wiederaufnahme 2015, DVD

2011/12 Recherchetheater von und mit Rock the Babies «Wir Anstaltswesen» (UA) von (Rock the Babies, Auftragswerk für Stadt Zürich Werk- und Wohnhaus zur Weid Mettmensstetten zur Aufarbeitung der Geschichte von Heim- und Verdingkinder sowie Zwangsinternierten in der Schweiz unter Mitwirkung von Betroffenen, 2012 DVD

Regie für «Verschwunden» von Charles Way, Württembergische Landesbühne Esslingen, 2012, Bühne Barbara Pfyffer, Einladung zu Baden-Württembergische Theatertage, Theater Pforzheim, 2013, DVD

2010/11 Regie für «Die mich jagen» (UA) von Eva Rottmann, Theater Baden Baden, 2011 Einladung Baden-Württembergische Theatertage, Badisches Staatstheater Karlsruhe, 2011, DVD

2009/10 Regie für «In Zukunft nur» von Mathieu Bertholet, Theater Basel, 2010, Werkstattinszenierung im Rahmen von Stücklabor Basel (Neue Dramatik Schweiz)

Regie für «Alles. In einer Nacht» von Falk Richter, Staatstheater Cottbus

2007/08 Stückentwicklung «2 oder 3 dinge die ich von ihm weiss» (UA) von Laura Huonker im Kosmos von Filmemacher Jean-Luc Godard, Kasernenareal Zürich, 2008, Einladung bat-Studiotheater Berlin, 2008, DVD

Regie/Bühne für «Endstation Sehnsucht» von Tennessee Williams, Theater der Künste Zürich, 2008, Diplominszenierung, DVD

2006/07 Regie/Kostüme für «Prinzessinnendramen. Die Wand» von Elfriede Jelinek, Schweizerische Erstaufführung im Rahmen der Zürcher Festspiele 2007

Regie/Bühne für «Fräulein Julie» von August Strindberg, Theater a.d. Sihl, 2007, DVD
Regie/Ausstattung für «Geschlossene Gesellschaft» von Jean-Paul Sartre, ebd. 2006

WEITERES

Lehrtätigkeit (Auswahl)

- seit 2013 Lehrbeauftragte Bachelor Theater, Zürcher Hochschule der Künste ZHdK
- Seit 2015 Trainings BachelorTheater u.a.
 - Seit 2013 Mentoring Bachelor-Abschlussprojekte Theaterpädagogik (TP)
 - HS 2014 Schauspielgrundlagen für Schauspiel-, Regie- und Theaterpädagogik-studierende im 1. Semester
 - WS 2014 Szene-Unterricht für Vertiefung Regie und Theaterpädagogik 2. Sem. HS FS 2013 Szene-Unterricht für Theaterpädagogik-Studierende im 2. Sem.
 - FS 2013 «Darstellendes Spiel» für alle Departemente Bachelor ZHdK (alle Sem.)
- 06/2013 Workshopleitung, freischaffend
- «Spiilplätz», Treffen Schweizer Jugendclubs, Junge Bühne Bern, Workshop für Improvisation mit Jugendlichen aus der ganzen Schweiz
 - Baden-Württembergisches Theatertage, Theater Pforzheim, Workshop für Improvisation für Schauspieler, Dramaturgen und Intendanten von Kinder- und Jugendtheatern in Baden-Württemberg
- 01/2011-05/2011 Ehrenamtliche Lehrfachkraft, Autonome Schule Zürich ASZ, Projekt Bildung für alle
- Theaterkurs für Schweizer/innen, Migrant/innen, Asylsuchende und Papierlose
 - Deutschunterricht für Migranten, Asylsuchende und Papierlose (Alphabetisierung, Niveau A1) unter Einbezug von Mitteln des Theaters

Stadt- und Projektentwicklung

- 06/2011-06/2012 Freie Mitarbeiterin bei Fischer Immobilienmanagement AG Zürich entscheidend für die Projekte «Markt Lagerstrasse» und «Europaallee» im Auftrag der SBB und UBS
- Konzeptentwicklung- und realisation «Markt Lagerstrasse» und «Alte Sihlpost»
 - Erstvermarktung Gastronomie- und Ladenlokale in der «Europaallee» und «Markt Lagerstrasse»
- Konzept/Leitung Projektstudie «Metacontainer Zürich Binz» im Auftrag von Swiss Life Property Management AG Zürich in Zusammenarbeit mit NRS-Team GmbH (Architektur), Kulturschaffenden der Stadt Zürich (etoy corporation, 400asa u.a.) und Fischer Immobilienmanagement AG (Beratung)
- Konzeptentwicklung für ein Kultur- und Bauprojekt «Metacontainer Zürich-Binz» aus Seefrachtcontainern bis zur Einreichung an die zuständigen Behörden
- 08/2008-11/2009 Freie Mitarbeiterin im Auftrag von Swiss Life Property Management AG bei Fischer Immobilienmanagement AG, entscheidend für das Schweizer Pionierprojekt «Basislager» zur Zwischennutzung von Industriebrachen
- Konzeptentwicklung- und realisation «Basislager» (Ateliers für Künstler/innen und in der Kreativwirtschaft Tätige)
 - Erstvermarktung der Ateliers sowie Expertisen u.a. publiziert in: zone*imaginaire. Zwischennutzungen in Industriearealen. Marc Angst, Rosmarie Müller, Richard Wolff u.a. (Hrsg.), vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2009

Radio

- 2009-2011 Sendungsmacherin, Radio LoRa Zürich: Redaktion/Moderation für «Radiologie», eigene Sendung, im Rahmen von SO21 (Sebastian Hofmann), Live Studioaufnahmen mit Gästen, 6x/Jahr, online archiviert: «Im Vordergrund des Dialogs zwischen der Theaterschaffenden und Vertreter/innen aus Kunst, Forschung und Wissenschaft steht die Suche nach dem innewohnenden Kreativitätsprinzip menschlichen Handelns und Reflektierens.» u.a. Sendung zur persönlichen US-Reise von Maine nach Kalifornien mit Musik und als Studiogast Singer Songwriter John Francis (USA); über die Dimension der Fotografie mit Kilian J. Kessler (Fotograf) und Thomas Huonker (Sozialhistoriker), weitere Sendungen über Neurofeedback, die Autonome Schule Zürich oder politische Lieder der Welt.

AUSBILDUNG

Fortbildung

- 2011-2015 Auf die Theaterarbeit bezogene abgeschlossene Weiterbildung in «Somatic Experiencing», Trauma-Arbeit von und bei Dr. Peter A. Levine (USA), 3-jähriges Training mit zusätzlich Supervisionen bei Dr. Urs Honauer (ZH), Abschluss 2015
- seit 2011 im Assistenzteam «Zürcher Traumatage» in Zusammenarbeit mit Peter Levine, u.a. 2014 «Transgeneracionales Trauma», mit Referenten u.a. 2013 Michaela Huber (D), 2012 Prof. Dr. Daniel N. Stern (USA)
 - seit 2011 Fortbildung «Schweizer Bildungsfestival», Weggis u.a. 2012 «Stress-Management» mit u.a. Prof. Dr. Stephen Porges (USA)
- 05/11-10/11 FAU – Fokus Arbeit Umfeld, Zürich, Weiterbildung für hochqualifizierte Erwerbslose
- Standortbestimmung und Kursbesuche u.a. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Projektleitung, Teambildung und –entwicklung, Internationale Zusammenarbeit, Konfliktmanagement, Webdesign

Ausbildung

- 2004-2008 Diplom Theaterschaffende Vertiefung Regie, Zürcher Hochschule der Künste ZHdK
- Diplomarbeit «Das Prinzip JLG (Jean-Luc Godard). Kreativität im Dreieck Kunst-Forschung-Wissenschaft», ZHdK 2008, Bewertung A+
 - Regieassistenzen vor, während und nach dem Studium u.a. bei Barbara Weber «Hair Story» von Barbara Weber, Martin Bieri, Mike Müller, Theater Neumarkt 2008; Samuel Schwarz/400asa «Zürich 1917» von Urs Bräm, Samuel Schwarz, Theater Neumarkt, 2005; bei David Bösch «Fluchtpunkt» von Jessica Goldberg, Theater an der Sihl, 2003 (Gewinner Körperstudio-Preis)
 - Regiehospitanzen vor und während dem Studium Münchner Kammerspiele «Kebab» von Gianina Carbanariu, Regie Barbara Weber (2007); Opernhaus Zürich «Eugen Onegin» von Pjotr Tschaikowski, Regie Grischa Asagaroff (2003)
 - Freiwillig belegte Kurse in Theaterpädagogik (2004-2006)
 - Freiwillig abgelegtes Vordiplom für Schauspiel (2006)
 - Gewählte Jahrgangssprecherin, 2 Jahre (2004-2006)
- 2003-2004 Studien der Geschichte, Theaterwissenschaft, Soziologie an der Universität Bern, zwei Semester mit abgeschlossenem Grundstudium Dramaturgie
- 1998-2002 Abitur: Musisches Gymnasium Unterstrass Zürich mit Schwerpunkt Bildnerisches Gestalten und Cello
- 1991-2002 Cello Einzelunterricht in klassischer Musik (bei u.a. Angelika Honegger-Pfenninger) und Mitglied Ensemble für Junge Cellisten Zürich (u.a. 1997/98 Konzert im Moods Zürich zusammen mit Jurzcok 2001 und Tonhalle Zürich: Jecklin Musiktreffen.

Referenzen

Auf Anfrage für Theater, Lehrtätigkeit und/oder Privatwirtschaft

Anhang

Auf Anfrage Zeugnisse, Empfehlungen, Arbeitsbestätigungen

Mitschnitte

Auf Anfrage diverse DVDs